

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Änderungssatzung zur Eignungsfeststellungsordnung für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig

Vom 17. Januar 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294) zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 13. Februar 2007 folgende Änderungssatzung zur Eignungsfeststellungsordnung für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Eignungsfeststellungsordnung für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig vom 31. Mai 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 4 vom 31. Mai 2006, S. 22 bis 26) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 3

Die Absätze 2 bis 4 werden neu gefasst:

„(2) Die Eignungsfeststellungsprüfung besteht aus zwei Teilen:

- ein Teil zu 60 Minuten, der auf Deutsch absolviert wird und
- ein sprachspezifischer Teil für die Sprachen Englisch, Russisch, Französisch oder Spanisch. Der Kandidat wählt eine oder zwei Sprachen, in denen er/sie geprüft werden und die er im Kernfach Translation als Fremdsprache belegen will. Die Prüfung des sprachspezifischen Teils dauert je gewählte Sprache 30 Minuten.

„(3) Die Prüfungszeit beträgt insgesamt

- 90 Minuten, wenn der Prüfling in einer Fremdsprache geprüft wird oder
- 120 Minuten, wenn der Prüfling in zwei Fremdsprachen geprüft wird.

„(4) Die Eignungsfeststellungsprüfung ist bestanden, wenn der deutsche Teil und der sprachspezifische Teil für eine Sprache bestanden sind.“

2. Zu § 5

Absatz 3 wird neu gefasst:

„(2) Es werden ein Haupttermin sowie ein Ausweichtermin festgelegt. Der Haupttermin sowie der Ausweichtermin werden mindestens drei Monate vor dem Haupttermin in geeigneter Weise bekannt gegeben. Der Ausweichtermin für begründete Ausnahmefälle findet im September statt und erfordert den Nachweis der Verhinderung zum Haupttermin. Die Anmeldung zur Eignungsfeststellungsprüfung muss bis mindestens fünf Tage vor dem festgelegten Haupttermin beim Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie erfolgen.“

3. Zu § 7

Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Eignungsfeststellungsordnung für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philologischen Fakultät vom 8. Januar 2007 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 13. Februar 2007.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. März 2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 1. Oktober 2007 für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig immatrikulierten.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Eignungsfeststellungsordnung für den Bachelorstudiengang Translation an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 17. Januar 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor